

Seener Bote

Februar 1987

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

15. Jahrgang Nr. 90



Auflage
Redaktion
Verteilung
Inserate
Vereine/Vereinschronik
Finanzen
Postcheckkonto
Satz und Druck
Herausgeber

5420 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen)
Fredy Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39
Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88
Frau Hilde Konrad, Gotzenwilerstr. 6, Tel. 29 91 64
Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48
Frau Ch. Karli, Zum Hölzli 5, Tel. 29 24 04
84 - 22337-7
Ernst Jäggli AG, Büelhofstrasse 3, Tel. 29 21 21
Ortsverein Seen 8405 Winterthur
Präsidentin Esther Ott-Debrunner, Grundstrasse 8,
Tel. 29 80 39

Auch wir haben für das neue Jahr gute Vorsätze gefasst:

- Wir erfahren, was Ihnen eher weniger zusagt!*
- Wir finden heraus, was Ihnen, lieber Leser, besonders gut an unserer Zeitung gefällt!*
- Wir lassen den Seener Boten weiterhin auf Umweltschutzpapier drucken!*
- Wir werden die Manuskripte immer fristgerecht an die Druckerei abliefern!*
- Wir führen alle uns bekannten Anlässe im Veranstaltungskalender auf!*
- Pro Ausgabe werden wir mindestens eine Seite mit Leserbriefen füllen!*

Wir werden jeden Briefkasten in Seen finden, damit keine Seenerin und kein Seener eine Nummer unseres Erzeugnisses verpasst!

Schuh-
reparaturen

HUGO

Schlüssel
Gravuren

Zentrum Seen

Obertor 23 / Untertor 15 / Jelmoli / Neuwiesen

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211
Telefon 29 60 87

- Wohnungsrenovationen
- Fassadenrenovationen



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägeweg 1
Telefon 29 50 07



GLAS-REPARATUR-SERVICE

HONEGGER GLAS
HONEGGER GLAS

22 05 86

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243

☎ 22 05 86
☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

Verunreinigung des Krebsbachs soll behoben werden

«In einem Bächlein helle...», so beschreibt Schubert auf romantische Weise das unbeschwerte Leben einer Bachforelle. Spaziert man dem Krebsbach von Seen Richtung Ricketwil entlang, fühlt man sich an Schubert's Lied erinnert. Obschon sich der Bach idyllisch durch den Wald und bewachsene Uferzonen windet, trägt der romantische Anschein. Der Krebsbach wird nämlich tagtäglich durch ungeklärte Haushaltabwässer aus dem Gebiet von Ricketwil verschmutzt. Anwohner verwundern sich jeweils über die periodisch auftauchenden Schaumbildungen auf der Wasseroberfläche.

Abwasserentsorgung wie anno dazumal

Die Aussenwacht Ricketwil besteht hauptsächlich aus bäuerlichen Liegenschaften und Wohnhäusern. Seit Jahren ist jedoch ein Rückgang der landwirtschaftlichen Bevölkerung zu beobachten, der dazu geführt hat, dass heute von insgesamt 28 Haushaltungen nur noch deren neun als landwirtschaftliche Haushalte bezeichnet werden können. Dabei ergeben sich Probleme bei der Entsorgung der häuslichen Abwässer, indem teilweise Klärgruben entweder zu klein oder sogar beschädigt sind. Einzelne häusliche Abwässer fliessen aus diesem Grund ungeklärt in den Krebsbach oder versickern, was zu einer Gefährdung des Grundwassers führen könnte. In weiteren fünf Haushaltungen werden die Abwässer von städtischen Tankfahrzeugen eingesammelt und der öffentlichen Kanalisation in Oberseen zugeführt. Insgesamt gesehen ist die jetzige Situation der Abwasserentsorgung unbefriedigend, zumal das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung aus dem Jahr 1971 den Kantonen eine Frist von fünfzehn Jahren für die Behebung solcher Probleme auferlegt hat. Dabei wird verlangt, dass Einleitungen und Versickerungen den Erfordernissen des Gewässerschutzes angepasst oder aufgehoben werden sollen.

Einzelinitiative eingereicht

Verantwortlich für den Bau von öffentlichen Sanierungsleitungen ausserhalb der Baugebiete ist die Stadt Winterthur. Bereits 1977/78 wurde im Zusammenhang mit der Zonenplanung die Abwassersanierungsfrage in Ricketwil diskutiert. Auf Einladung des lokalen Ortsvereins erfolgte damals eine Aussprache mit der Bauverwaltung, wobei die Abwasserproblematik aus Prioritätsüberlegungen wie dringendere Sanierungsvorhaben in der Stadt Winterthur auf später verschoben worden ist. Auch nach Ablauf der fünfzehnjährigen Übergangsfrist plätschert der Krebsbach fröhlich weiter, obwohl sich die Qualität des Wassers nicht verbessert hat. Diese unzureichende Situation soll nun endgültig geklärt werden. Anfangs Dezember hat Emil Zehnder, sel-



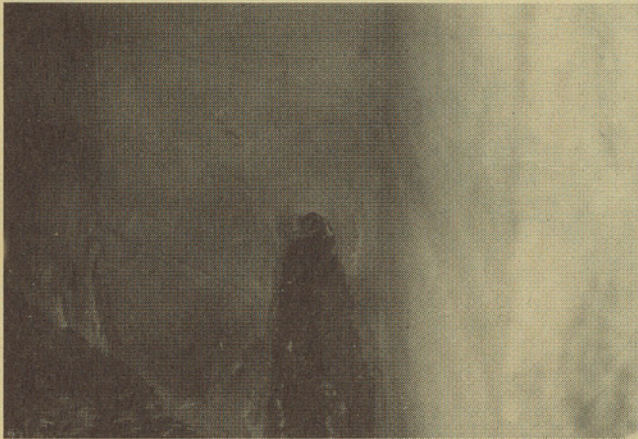
H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 58

GARTENBAU



Verschiedene Zubringer zum Krebsbach in Ricketwil...



...erweisen sich beim näheren Hinschauen als stinkende Überläufe von Jauchegruben!

ber Anwohner von Ricketwil, beim Grossen Gemeinderat Winterthur eine Einzelinitiative eingereicht, welche die Sanierung der Abwasseranlagen mit Anschluss an die Kanalisation bis 31. August 1990 verlangt. Dieser Vorstoss hat in Ricketwil selber nicht nur eitel Freude ausgelöst, weil Sanierungen mit Kosten verbunden sind. Der Initiant verlangt daher, dass wirtschaftlich schlechter gestellte Eigentümer von Sanierungsobjekten durch die Stadt Winterthur finanziell abgegolten werden.

Winterthurer Gemeinderat muss entscheiden

Der Ball beziehungsweise die Lösung des Problems liegt nun beim Winterthurer Gemeinderat. Findet der Vorstoss die Unterstützung von mindestens zwanzig Parlamentariern, wird die Bauverwaltung beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten. Dabei sind, so meint Emil Zehnder, verschiedene Varianten denkbar:

- Sämtliche Haushalte werden an eine noch zu erstellende Kanalisation angeschlossen, und die Abwässer dem Klärnetz entweder in Oberseen oder in Rätterschen zugeführt.
- Denkbar wäre auch eine Kleinkläranlage in Ricketwil, welche die Klärung der Abwässer vornimmt, bevor sie in den Krebsbach münden.
- Ebenso möglich wäre eine umfassende Sanierung der Klär- und Jauchegruben, deren Inhalt durch städtische Tankfahrzeuge geleert und der Kanalisation in Oberseen eingespiesen wird.

Unabhängig davon, welcher Variante letztlich der Vorzug gegeben wird, ist der Vorstoss unterstützenswert. Schliesslich geht es nicht nur um einen sauberen Krebsbach, sondern auch um die Wasserqualität des Mattenbachs, der Eulach, der Töss, des Rheins und letztlich sogar der Nordsee. Gewässerverschmutzungen sind am Ursprung zu beheben, damit Schuberts Idealvorstellungen des hellen Bächleins nicht schon an der Quelle verunmöglicht wird.

Urs Dürsteler

Wir danken Frau S. Schärer

Während rund 12 Jahren war Frau Schärer mitverantwortlich für die Redaktion des Seener Boten. In dieser Funktion hat sie die Quartierzeitung wesentlich mitgestaltet, hat über das Quartierleben berichtet. Sie war es auch, die darüber gewacht hat, dass Sie die erschienenen Artikel in einer gepflegten deutschen Sprache lesen konnten, und dass der Druckfehlerteufel nicht allzuoft zugeschlagen hat.

Wir verstehen, dass Frau Schärer nach dieser langen Zeit ein bisschen «amtsmüde» geworden war, forderte ihr Engagement für das Quartier und die Zeitung einen doch nicht unbeträchtlichen Teil ihrer Freizeit. Wir möchten Frau Schärer für ihren langjährigen Einsatz im Dienste des Seener Boten ganz herzlich danken und hoffen, dass doch hin und wieder ein Artikel von ihr in dieser Zeitung zu lesen ist.

Fredy Ott

Wir danken Ihnen herzlich

Auch diesmal ist wieder ein beträchtlicher Betrag aus Ihren Spenden zusammengekommen: Unsere Finanzchefin konnte bis Ende 1986 Fr. 12434.05 auf dem Spendenkonto verbuchen. Damit werden wir Ihre Quartierzeitung weiterhin im gewohnten Rhythmus erscheinen lassen können.

ORTSVEREIN SEEN

Voranzeige

Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, 25. März, um 20 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Seen die Generalversammlung des Ortsvereins statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Auch Gäste sind willkommen. Nach den statutarischen Traktanden spielt Gerda Zangger eine Szene aus «Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen» von Christine Brückner.

Werden Sie Mitglied im Ortsverein

Um die Interessen von Seen – Ihre Interessen – wirkungsvoll vertreten zu können, ist es wichtig, dass möglichst viele Seener dem Ortsverein angehören. Für bisher Unentschlossene drucken wir nachstehend eine Beitrittserklärung ab. Füllen Sie sie am besten gleich jetzt aus und senden Sie Ihre Beitrittserklärung an die angegebene Adresse. Ihr Jahresbeitrag beträgt Fr. 8.—. Wollen Sie mehr über unsere Arbeit erfahren? Besuchen Sie unsere Generalversammlung am 25. März, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus.



Ich möchte dem Ortsverein Seen beitreten.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden an:

Frau Vreni Romann, Brunnerstr. 27, 8405 Winterthur

BLUMEN LOCHER

8405 Winterthur

Blumengeschäfte: Einkaufszentrum-Seen Tösstalstrasse 252
Telefon 052 29 46 58 Telefon 052 29 37 14

Gärtnerei: Am Iberghang 19, Telefon 052 29 34 93

**Jede Sache
vernünftig versichert:**

**winterthur
versicherungen**

Generalagentur Winterthur-Seen
Werner Rüegg, Kanzleistrasse 45
Telefon 29 99 44

Sie finden uns jetzt im Gebäude
der alten Post

Zentrum Garage Seen

Audi

Hans von Allmen
eidg. dipl. Automech.
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur
Tel. 052 29 56 90



vis-à-vis  Einkaufszentrum Seen

Diverse Occasionen mit Garantie
Ihr neuer offizieller V.A.G.-Vertreter
in Winterthur Seen



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
HOLZ, TÄFER, LEISTEN, TÜREN, FENSTER

Kehlhof 2
8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 27 30 27
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

W. WILD

2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ihr Fachgeschäft

Velos, Mofas + Kleinmotorräder
Beratung, Qualität + Service

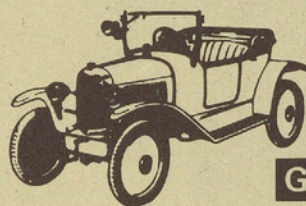
Seit über 30 Jahren
im Dienste unserer Kunden

Buchhaltungen
Steuern, Revisionen
Unternehmensberatungen



FREI-KLÄUI TREUHAND AG
8400 WINTERTHUR

Ackeretstrasse 13, Telefon 052 25 79 21



Garage DE FAVRAT

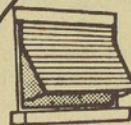
Oberseenerstrasse 108B, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 55 11

Service und Reparaturen aller Marken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Oldtimer-Restaurationen

Offizielle Vertretungen:

Alfa Romeo 

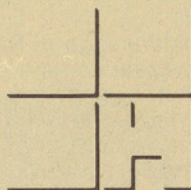
NISSAN / DATSUN



Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfalt-Türen/Fenster
Spezial-Anlagen
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Telefon 052 27 44 68



Fritz Hagmann AG
Holzbau
8405 Winterthur
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von

Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Umbauten und Renovationen

Kafi Burehus

Familie Dietrich
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur



052
283351

Täglich geöffnet

Montag–Freitag ab 06.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Dietrich und Personal

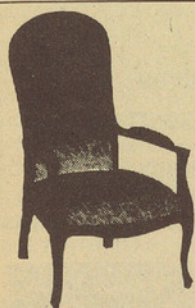
Haben Sie schon unser Kleieibrot
mit Leinsamen, Römer-, Schrot-,
Walliser- und Sechskornbrot
probiert?



Es empfiehlt sich

Bäckerei-Konditorei zur Sonne

H. u. F. Guthöhrlein
Tösstalstrasse 244
Telefon 29 18 84



Polsterei

Vorhänge
Teppiche
Wandbespannungen

W. Kessler

eidg. dipl.
Tapez.meister-Dekorateur
Römerstrasse 72
8404 Winterthur
Tel. 052/27 99 46

Bettwaren

eigene
Bettfedereinigungsmaschine

Schulferien und Kapiteldaten für das Schuljahr 1987/88

Sportferien	7.–21. Februar
Fasnachtsmontag	9. März
Kapitel	14. März
Frühlingsferien	6.–20. April
Schuljahresbeginn 87/88	21. April
Gesetzlicher Feiertag	1. Mai
Auffahrt	28. Mai
Kapitel	20. Juni
Synode	22. Juni
Sommerferien	4. Juli–8. August
Kapitel	19. September
Herbstferien	3.–17. Oktober
Kapitel	21. November
Schulsilvester	23. Dezember
Weihnachtsferien	24. Dezember–2. Januar 88
Sportferien	6.–20. Februar 88
Fasnachtsmontag	22. Februar 88
Frühlingsferien	1.–16. April 88

Blättertanz – Autotanz

De farbig Blättertanz hämmer eigentli im letschte
Herbscht nüt eso gha. Es isch lang windstill gsi und
schön, und die rote und grüne Blätter sind eifach am
Bode gläge.

Defür gits jetzt anderi farbige Tänzli, vo hellgrüne oder
wisse Auto. Tanzflächi hämmer gnueg, Pflüder und
Glattis. Me muess nüt emol verrückt rase, – nur e chli
hötterle –, und scho chas eim nach enere Neujahrs-
nacht of ere Quartierstrasse paarmol ringselume drehe.
Gottlob häts niemert gseh, es isch ja am Morge am halbi
eis gsi.

Dümmer isches, wemm er sich verschloft und de Bueb
usnahmswis i d'Schul mit em Auto tuet; me rutscht,
Pirouette dreht und no ines Gländer fahrt. Das goht ja
nöh, aber wenn eim da das liebi Chind wott tröschte und
said: «Mammi, es isch nüd eso schlimm, wenn ich
z'spot i d'Schuel chumm, muesch nüd Angscht ha.» So
öppis chönnt eim scho de Nerv usrisse. LM

«Boutique Clarissa» bringt Stadtmode nach Seen

Nach dem Motto: «Klein, modern und persönlich» eröff-
nete am 4. Dezember Frau Claire Schwarz an der
Tösstalstrasse 248 beim Café Plätzli ihre «Boutique
Clarissa».

Frau Schwarz verfügt über eine 18jährige Verkaufser-
fahrung bei führenden Mode- und Lederwarengeschäf-
ten. Der Kunde kann bei ihr wahrhaftig auf eine kompe-
tente Beratung zählen.

«Boutique Clarissa» bietet Mode an für Junge und
Junggebliebene, die etwas besonderes suchen und
deshalb nicht unbedingt in die Stadt fahren wollen.
Schüler und Studenten erhalten das ganze Jahr 10%
Rabatt. Für Jeansliebhaber gibt es Jeans in hervor-
ragender Qualität schon ab Fr. 55.—.

Leute, die auf der Suche nach kleinen Geschenken sind,
finden in der «Boutique Clarissa» elegante Gläser von
«Leonardo» sowie schöne Lederaccessoires zu ange-
messenen Preisen.



Boutique Clarissa

Damen + Herren

Tösstalstrasse 248
b. Café Plätzli, Seen
8405 Winterthur
Tel. 052/28 26 53

Auch vor 72 Jahren aktuell: Schulraumnot!

Seen,
Oberseen, } den 15. Januar 1915.
Sennhof,

An die Stimmberechtigten des Sekundarschul- Kreises Seen!

Am nächsten Sonntag, nachmittags 2 Uhr, findet in der Kirche Seen eine Sekundarschulkreisgemeinde statt. Die Wichtigkeit der Traktanden macht jedem Kreisgenossen die Teilnahme an derselben zur Gewissenspflicht.

Am 28. Mai 1911 stellte die Sekundarschulpflege Seen nach reiflicher Ueberlegung der vereinigten Schulbehörden unserer Gemeinde und auch mit Befürwortung der Bezirksschulpflege der Kreisgemeinde den einstimmigen Antrag, es möchte der Raumnot im Schulhause Seen damit abgeholfen werden, daß die Sekundarschulkreisgemeinde ein eigenes Schulhaus baue. Die Vertreter von Iberg und Eidberg waren es damals besonders, die mit den übrigen Mitgliedern der Schulpflege der Ueberzeugung waren, daß die Schulhausbaufrage auf diese Weise am glücklichsten gelöst werde. Umsomehr muß es heute verblüffen, daß vier Jahre später von der gleichen Seite die Ansicht vertreten wird, der damals mit überwältigendem Mehr beschlossene Bau solle nicht mehr ausgeführt werden, angeblich, weil die Zeiten für einen Neubau nicht günstig seien. Eine diesbezügliche Motion soll den Schulhausbau verunmöglichen. Das muß jeden Schulfreund befremden, weil seit jener Kreisgemeinde unsere Schulverhältnisse immer schlimmer und unhaltbarer geworden sind und immer dringender eine gründliche Besserung fordern. Niemand lasse sich täuschen: Ein Bau kann unmöglich weiter hinausgeschoben werden. Es handelt sich für unsere Steuerzahler einfach darum: baut heute die Sekundarschule oder Morgen notgedrungen die Primarschule! Das ist klipp und klar die tatsächliche Lage.

Die Gründe, die vor vier Jahren die Sekundarschulpflege und Baukommission bewogen haben, für ein Sekundarschulhaus einzutreten, bestehen heute noch wie damals. Es gibt keinen stichhaltigen, sachlichen Grund, der die Sinnesänderung unserer Ausgemeindebürger rechtfertigen könnte.

Werte Kreisgenossen! Im Oktober 1914 hat eine starkbesuchte Primarschulgemeindeversammlung beinahe einstimmig be-

schlossen, von Anfang an zwei Zimmer im neuen Sekundarschulhause zu verzinsen. Das bedeutet nicht allein eine wesentliche Entlastung für die Verzinsung des Neubaus, sondern bietet Seen auch die Garantie, daß der Bau eines Primarschulhauses voraussichtlich jahrzehntelang unterbleiben kann. Diese Lösung wäre für die Steuerzahler von Seen, Oberseen und Sennhof die denkbar günstigste; aber auch den übrigen Ausgemeinden ist die Zivilgemeinde Seen soweit entgegengekommen, daß für jene heute der Bau geringere Opfer erfordert als vor vier Jahren angenommen werden konnte. Zudem würde die Beköstigung der auswärtigen Schüler im Winter durch die Errichtung der geplanten Schulküche und den Beitrag der Zivilgemeinde Seen, den Eltern bedeutende Erleichterung bringen. Alle diese Vorteile würden dahinfallen, wenn die Sekundarschule im alten Heim bleiben müßte.

In Würdigung obiger und weiterer Tatsachen hat die Sekundarschulpflege in ihrer Mehrheit beschlossen, die Motion abzulehnen!

Die Schulbehörden und Rekursinstanzen haben an ihrer Stelle das Mögliche getan und legen das Schicksal unseres neuen Sekundarschulhauses jetzt in Ihre Hände.

Möge die Beteiligung an der Versammlung eine rege sein und das Resultat durch Ablehnung der Motion ein erfreuliches werden.

Namens einer Versammlung von Schulfreunden:

Albert Meier-Akeret, Seen	Henri Rubli, Mattenbach
Albert Müller, Landwirt, Seen	Mathias Haigis, Mattenbach
Vinzenz Zeller, Vater, Seen.	Jb. Müller, Heizer, Mattenbach
Heinr. Wolfensberger, Stations-	Ulrich Müller, Vater, Stocken
vorstand, Seen	Gust. Hofmann, Oberseen
Jb. Hofmann, Gutsverw., Seen	Gottfr. Baur, Oberseen
Gustav Feucht, Mechan., Seen	Erhard Bolliger, Depothalter
Joh. Heß, Lehrer, Seen	Sennhof
Konrad Keller-Keller, Kaufm.,	Konr. Fritsch, Werkmeister,
Sonnenberg	Sennhof
Jean Gutknecht, Neudorf	Heinr. Rupper, Maschinist,
	Sennhof.



35 Jahre alles für Bébés vom

Bébéhaus Strasser
Tösstalstrasse 251, 8405 Seen

Renovations-Fenster

Verlangen Sie unsere Beratung, wenn Sie Ihre Fenster sanieren wollen.
Unser Mitarbeiter, Herr Th. Keller - Telefon intern 254 - steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Coupon: Senden Sie Unterlagen über Geilinger Kunststoff- und Holz/Metall-Renovationsfenster	Strasse _____
	PLZ/Ort _____
Name _____	Telefon _____

Schlosserei- Reparaturdienst

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?
Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäß aus der nächsten Verlegenheit. Unser Mitarbeiter, Herr H. Röthlisberger, im Werk Grüze, Werkstrasse 20 - Telefon intern 362 - nimmt Ihre Aufträge gerne entgegen.

GEILINGER

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 89 41 41, Telex 76731

Chem. Reinigung K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

Beachten Sie
unsere spezielle Wildleder-Reinigung

Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30
Samstag durchgehend 08.00 - 16.00

J. FREI

Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau
Tel. 29 27 69

8405 Winterthur

Gartenbauamt

Die Städtgärtnerei freut sich, auch dieses Jahr eine interessante Ausstellung durchführen zu können.

Thema: S'Neustadthus z'Gascht i dä
Städtgärtnerei
Ort: Städtgärtnerei, Hochwachtstrasse 23
Dauer: Samstag, 28. Februar – Sonntag, 8. März
Öffnungszeiten: täglich 09.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 19.00–21.00 Uhr
Samstag und Sonntag 09.00–17.00 Uhr

Kreisschulpflege Seen

Anlässlich ihrer letzten Sitzung im alten Jahr stand das Traktandum Lehrerwahlen eindeutig im Mittelpunkt. Acht bewährte Verweserinnen und Verweser unterzogen sich einem strengen Wahlverfahren. In allen Fällen sind die Beurteilungen positiv ausgefallen. Wir konnten einmal mehr mit Befriedigung feststellen, dass Seen über eine sehr qualifizierte Lehrerschaft verfügt. Die Schulpflege schlägt den Stimmbürgern folgende Damen und Herren zur definitiven Wahl vor: Frau D. Conrad, Frau B. Fricker, Frau U. Philipp für die Primarschule; H. Gurtner, U. Truninger, G. Würzler für die Real- bzw. Oberschule; Fräulein R. Erny und P. Schnewlin für die Sekundarschule. Wir wünschen allen eine ehrenvolle Wahl.

Auf den 1. Dezember 1986 wurden alle Eltern unserer Schüler der 6. Klasse zu einem Orientierungsabend zum Thema «Übertritt in die Oberstufe» eingeladen. Die Schulpflege und die Lehrerschaft möchten mit solchen Veranstaltungen Fragen von allgemeinem Interesse behandeln. Immer dann jedoch, wenn es sich um das einzelne Kind handelt, ist der Klassenlehrer der geeignete Gesprächspartner. Es ist sinnvoll, wenn Eltern und Lehrer sofort nach Beginn eines neuen Klassenzuges einander kennenlernen. Der neue Lehrer kann über seine Vorstellungen, Anforderungen, Wünsche und die Art der Zusammenarbeit informieren. Die Eltern erhalten Gelegenheit, ihre brennenden Fragen los zu werden und ebenfalls Wünsche und Anregungen zu formulieren. Wir sind allen Eltern dankbar, die das Gespräch mit dem Lehrer ihres Kindes auch ausserhalb von Elternabenden und anderen Veranstaltungen suchen.

Die diesjährigen Schulexamen finden in der ersten Aprilwoche statt. Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch.
M. Camenisch

Anfängerkurse der Stadtjugendmusik Winterthur

Auch in diesem Frühjahr können 10- bis 14-jährige Mädchen und Knaben in die Stadtjugendmusik eintreten, wo sie ein Blechblasinstrument (Kornett, Horn, Trompete usw.) oder ein Holzblasinstrument (Querflöte, Klarinette oder Oboe) erlernen können. Gleichzeitig beginnen auch die Grundkurse für Tambouren. Da sich die Kinder erfahrungsgemäss kaum in allen Blasinstrumenten auskennen und noch weniger über die Vielfalt des Trommelspiels wissen, müssen sie sich bei der Anmeldung noch nicht entscheiden: In einer Konzertmatinée werden sie und ihre Eltern durch André Bernhard auf unterhaltende Weise mit den Schönheiten und Tücken aller Instrumente vertraut gemacht.

Anmeldefrist früher als sonst

Damit die Instrumentenwahl sorgfältig abgeklärt werden kann, läuft die Anmeldefrist bereits am 28. Februar ab. Bis dann können die Unterlagen bei Jürg Brühlmann, Aubodenstrasse 48, 8472 Ohringen, Telefon 53 28 88, bezogen werden. Ein Anmeldetalon befindet sich im Inserat.

Anmeldung

An alle 10- bis 14-jährigen
Buben und Mädchen

Möchtest Du ...

- Trommeln und Schlagzeug spielen?
- ein **Blasinstrument** lernen (Kornett, Horn, Trompete, Querflöte, Klarinette, Oboe)?
- in einem grossen **Blasmusikorchester** mitspielen?
- mit glatten Kolleginnen und Kollegen **Ausflüge und Reisen** unternehmen?

Dann ...

solltest Du in die
Stadtjugendmusik
kommen. Frag Deine
Eltern! - Sie er-
fahren von uns alles
Wissenswerte über die
**Stadtjugendmusik
Winterthur.**

Liebe Eltern!

Verlangen Sie unsere
Unterlagen und Anmelde-
formulare bis zum **22. Februar**. Reservieren
Sie sich den Sonntagmorgen, **1. März**.
Dann werden wir Ihrem Kind die verschie-
denen Instrumente vorstellen, aus denen
es dann sein Instrument auswählen kann.



An die Stadtjugendmusik Winterthur
Herrn Jürg Brühlmann, Aubodenstrasse 48
8472 Ohringen. ☎ 53 28 88

Bitte stellen Sie mir die Unterlagen der
Stadtjugendmusik zu.

Name _____

Vorname _____

Strasse Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____



Stadtjugendmusik
Winterthur

Für die Ersatzwahl ins Bezirksgericht
Winterthur, vom 8. Februar 1987



Bernhard Sager

Dr. iur., parteilos

Langjähriger Gerichtsschreiber
und Ersatzrichter
am Bezirksgericht Winterthur

Unterstützt durch:
LdU, CVP, DP, EVP, GP, SP

Ihre Bank im Einkaufszentrum Seen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	08.00 – 12.00 13.30 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 12.00 13.30 – 18.30
Samstag	08.00 – 11.30



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

8405 Winterthur-Seen, Hinterdorfstrasse 40
Telefon 052/29 09 21

Wie sich Angina & Co. von Leibe halten?

Halsschmerzen gehören zu den unangenehmeren gesundheitlichen Störungen, welche die kalte Jahreszeit für die Menschen bereit hält. Auch bei harmloseren Erscheinungsformen führen sie zu beträchtlichen Beeinträchtigungen des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit. Dazu kommt, dass es häufig nicht bei den Halsschmerzen bleibt; über Kettenreaktionen oder Komplikationen können sie sich zu komplexen Erkältungskrankheiten auswachsen. Wie aber kann diesem Übel vorgebeugt werden?

«Banale» Präventionsmassnahmen

Die Mittel, die von den Gesundheitsfachleuten empfohlen werden, sind alles andere als spektakulär. Aber offenbar ist es nützlich, auch Banalitäten regelmässig in Erinnerung zu rufen.

Von besonderer Bedeutung ist es, die Abwehrkraft des Körpers aufrecht zu erhalten. Übermüdung kann da wie Gift wirken. Auch Strapazen wie brusker Temperaturwechsel sind problematisch. Nicht weniger schädlich sind klimatisierte Räume. Leider hat man als moderner Mensch oft nicht die Freiheit, dieses Risiko zu meiden. Anders verhält es sich mit dem Durchzug, dem man in der Regel ohne Schwierigkeiten entgehen könnte, mit unzureichend warmer Bekleidung und zu tiefen Ausschnitten, mit den Haaren, denen man nach der Wäsche keine Zeit zum Trocknen gönnt.

Was tun, wenn?

Wer von Halsweh befallen ist, sollte grundsätzlich eines tun, das bei jeder Erkältungskrankheit gilt: sich schonen. Bei Fieber ist Bettruhe angezeigt – nicht nur für graze Wesen wie Frauen und Kinder, sondern auch für bestandene Mannsköpfe. Klettert die Temperatur auf über 38 Grad, sollte sich der Arzt die Sache anschauen. Vorher können Sie den Schmerzen selbst zuleibe rücken: Gurgeln Sie mit einem Desinfektionsmittel, lutschen Sie Halswehtabletten, trinken Sie viel – allerdings keine heissen Getränke. Diese scheinen zwar die Schmerzen zu lindern, aber nach Ablauf der ersten Wirkung wird die Schleimhautschwellung wieder verstärkt.

Verschiedene Therapien für verschiedene Halsschmerzen

Die Mittel und Massnahmen sind der Art der Halsschmerzen anzupassen.

- Angina beispielsweise lässt sich mit Halswehtabletten zur Schmerzlinderung und Desinfektion, feuchten, lauwarmen Halsumschlägen, Gurgeln mit Eibisch, Königskerzen oder Stockrosen, Mundspülungen mit Salbei- oder Kamillentee und schliesslich dem Inhalieren von Eukalyptusdämpfen günstig beeinflussen. Eine Angina kann durchaus gravierende Folgen haben und sollte, besonders wenn sie länger anhält, ärztlich behandelt werden.
- Gegen Rachenentzündungen helfen in der Regel lauwarme Halsumschläge, schmerzlindernde und desinfizierende Lutschtabletten, honiggesüsster Kräutertee.
- Bei Kehlkopfentzündungen ist es erstes Gebot, sich keiner kalten Luft auszusetzen. Keinesfalls die Stimmbänder reizen, also die Stimme forciert gebrauchen. Nützlich sind schliesslich Inhalationen.

Bei Unklarheiten über die richtige Therapie empfiehlt sich in harmloseren Fällen ein Besuch beim Drogisten. Als Spezialist der Pflanzenheilkunde und durch seine reiche praktische Erfahrung am Patienten ist er in der Lage, mit kompetenter Beratung weiterzuhelfen und zweckmässige Mittel zu empfehlen.

Investieren leichter gemacht

(cl) Auch das diesjährige beliebte Börsenspiel der SKA Winterthur-Seen wurde wiederum zu einem vollen Erfolg. Während 2 Monaten konnten die zahlreichen Teilnehmer am Börsenspiel mit einem fiktiv zur Verfügung gestellten Kapital von Fr. 250 000.— Aktien, Obligationen und Edelmetall möglichst gewinnbringend anlegen. Zum Abschlussabend lud die SKA Winterthur-Seen alle Teilnehmer ins Restaurant Freieck ein. Andreas Helbling, Leiter der SKA Winterthur-Seen, gab in freundlichen Begrüßungsworten seiner Freude über die grosse Teilnahme, das rege Interesse und das aktive Mitmachen Ausdruck. Gleichzeitig wies er auch darauf hin, dass gerade in den vergangenen Monaten eine erfolgreiche Investition schwieriger geworden ist. Beim letztjährigen Börsenspiel erhöhten 90% der Teilnehmer ihr Kapital während der zweimonatigen Spieldauer, während es dieses Mal lediglich 45% waren.

Walter Guntersweiler, Anlageberater der SKA Winterthur-Seen, orientierte über das «AIS». Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich das völlig neue, computergesteuerte Anlage-Informations-System, das die Schweizerische Kreditanstalt (SKA) als erste und bisher einzige Grossbank ihren Kunden anbieten kann.

Mittels AIS ist der Anlageberater in der Lage, dem Kunden jederzeit eine vollständige Übersicht seiner Vermögenswerte zu präsentieren, indem er sämtliche Zahlen bezüglich Konti, Geldmarkt-Anlagen, Festgelder, Wertchriften oder Edelmetalle in Sekundenschnelle per Bildschirm aufruft, oder diese innerhalb weniger Minuten über den Printer ausdrucken lässt. Das AIS kann die Werte aber auch nach verschiedenen Gesichtspunkten gliedern und analysieren, z. B. nach Währungen, Ländern, Branchen, Fälligkeiten und mutmasslichen Erträgen.

B. Collé von der SKA Zürich hob hervor, dass trotz der erwähnten Schwierigkeiten ein ausgesprochener Glückspilz innert zwei Monaten sein Startkapital auf Fr. 323 000.— hätte erhöhen können, sofern er sein Geld in den besten Papieren investiert hätte. Doch alles war ja nur ein Spiel, und dies sollte es auch bleiben. Mitmachen und Erfahrungen sammeln ist die Prämisse, weniger die Bewertung. Trotzdem wartete jedermann gespannt auf die Schlussrangliste. Sieger des Börsenspiels der SKA Winterthur-Seen wurde Carlo Suter mit einem Schlusskapital von Fr. 261 694.— vor Werner Meier mit Fr. 259 124.— und Boris Grabulovski mit Fr. 256 634.—.

Der SKA Winterthur-Seen und deren Team ist es einmal mehr mit ihrem Börsenspiel gelungen, die Teilnehmer ungezwungen und auf spielerische Art über die verschiedensten Anlagemöglichkeiten zu informieren sowie das vielseitige Geschehen rund um die Effektenbörse anschaulicher und leichter verständlich zu machen.

Ausgabedatum des Seener Boten für 1987

Nr. 91	Redaktionsschluss Ausgabedatum	27. Februar 18. März
Nr. 92	Redaktionsschluss Ausgabedatum	24. April 13. Mai
Nr. 93	Redaktionsschluss Ausgabedatum	12. Juni 1. Juli
Nr. 94	Redaktionsschluss Ausgabedatum	21. August 9. September
Nr. 95	Redaktionsschluss Ausgabedatum	13. November 2. Dezember

Ortsverein Seen

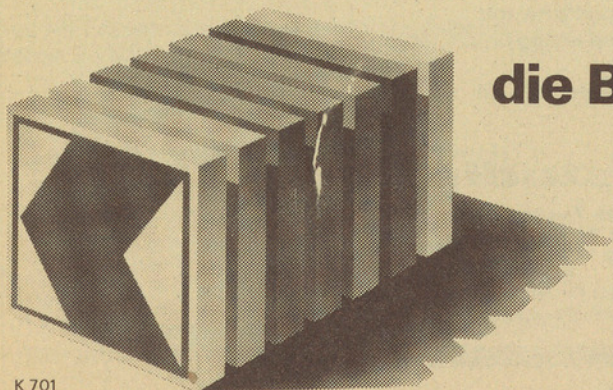
Das Theater für den Kanton Zürich spielt am **Freitag, 27. Februar 1987, 20 Uhr**, im Kirchgemeindehaus Seen «Die Heirat», eine Komödie von Nikolai Gogol. Podkoljössin, ein Beamter, hat das Junggesellenleben satt. Da er schon graue Haare, aber keine Gelegenheit hat, Mädchen kennenzulernen, und überdies schüchtern ist, wendet er sich an eine Heiratsvermittlerin, ein geldgieriges Kuppelweib. Die auserlesene, ebenfalls schüchterne, aber insgeheim lüsterne Braut, eine späte Jungfrau mit Erbschaft, wird von zahlreichen Freiern umworben, und Podkoljössin wäre immer wieder rasch und erleichtert bereit, seine Heiratspläne fallenzulassen, würde er nicht immer wieder von seinem Freund Kotschjarkow daran gehindert. Der freilich will ihn aus schierer Schadenfreude verhehlischen, weil er mit seiner eigenen Frau hereingefallen ist, und nebenbei möchte er die Heiratsvermittlerin um ihr Honorar betrügen. Er lügt und intrigiert die anderen Bewerber an die Wand, doch während der Pfarrer schon das Brautpaar erwartet und das Hochzeitsessen vorbereitet wird, springt Podkoljössin durchs Fenster und entflieht in einer Kutsche. Eine giftige Satire, ein Wirbel von Gier, Lüsternheit, Dummheit, Bosheit und Eitelkeit, in Schwung gebracht durch possenhafte Elemente, doch am Ende mit Anflügen von Tragikomik und der Melancholie des Scheiterns und der unerfüllbaren Wünsche.

Musikverein Seen sucht dringend:

Schlagzeuger

Gibt es in Seen wirklich niemand, der Freude hätte in einem vielseitigen 2.-Klass-Musikverein mitzuspielen?

Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten:
W. Frei, Wallrütistr.56, Winterthur, Tel. 052 27 39 41



K 701

**Kantonalbank –
die Bank mit dem breiten
Leistungsangebot.**

«Kantonalbank – meine Privatbank»

**Zürcher
Kantonalbank**



Tösstal-/Hinterdorfstr.
Tel. 29 05 21

Langlauf im Obergoms

Das Obergoms in ein Mekka für Langläufer und Ski-Wanderer, und mit der Bahn sind die Ausgangspunkte für die langgezogene Strecke (Oberwald bis Niederwald) – die nach Geschmack variiert werden kann – schnell erreicht. Die Bahn übernimmt aber auch mit einer anderen speziellen Dienstleistung das «Patronat» für diese herrliche, schneesichere und an der jungen Rotten (Rhône) gelegene Langlauf-Loipe: Gepäck wie Rucksack, warme Kleider und anderes können an den bedienten Bahnhöfen abgegeben und am gewünschten Ziel wieder in Empfang genommen werden. Seit kurzem ist auch ab Luzern der SBB-Langlaufpass eingeführt, in dessen Preis (ab Fr. 25.—) die Bahnfahrt und der Gepäck-Service inbegriffen sind. Am ersten Sonntag im März findet alljährlich der Obergommer-Lauf, auf der Strecke Blitzingen–Oberwald, statt.

Anreise

Bahn: Luzern/Zug – Göschenen – Andermatt – Oberwald – Niederwald.

Bern – Spiez – Brig – Niederwald – Oberwald.

Langlauf-Informationen: Vereinigte Verkehrsvereine, 3985 Münster, Tel. 028/73 22 54.

Schweizer Langlaufschulen: Schulleiter Karl und Ernst Hischier, 3981 Oberwald, Tel. 028/73 18 94. Schulleiter Fredy Imfeld, 3899 Ulrichen, Tel. 028/73 17 22. Schulleiter Paul Lagger, 3985 Münster, Tel. 028/73 18 48. Schulleiter Markus Walter, 3981 Biel/Selkingen, Tel. 028/73 11 70.

Skivermietung und Wachsräume: In Sportgeschäften.

Langlauf-Loipen und Ski-Wanderwege: Diverse Längen von 2–45 km. Höhe 1251–1370 m ü. M. Täglich geöffnet. Ausgangspunkte: je nach gewünschter Distanz ab allen Bahnhöfen zwischen Ober- und Niederwald.

Nacht-Loipe: Länge 4,5 km. Höhe 1300 m ü. M. Täglich geöffnet. Ausgangspunkte: Ulrichen und Obergesteln.

«Bequem an den Start und erholsam nach Hause fahren» – das ist die Offerte von Bahn und Bus. Dazu müssen Sie ihr Winterbudget nicht einmal übermässig belasten. Zahlreich sind die verschiedenen Vergünstigungen, die Ihnen die Schweizerischen Transportunternehmen anbieten. Da gibt's Prozente für Individualisten, halbe Preise für Profis, Vergünstigungen für Familien und Rabatte für Gruppen.



YELLOW WINTERTHUR
HANDBALLCLUB

HANDBALLSCHULE
FÜR MÄDCHEN

Die Ende 1986 neu begonnene HANDBALLSCHULE sucht 14-16jährige Mädchen, damit für die Sommermeisterschaft eine Juniorinnenmannschaft aufgebaut werden kann.

Das Training findet jeden Dienstag von 18.15–19.45 in der Turnhalle Büelwiesen in Seen statt.

Interessentinnen sind ohne Voranmeldung zu einem «Probetraining» eingeladen.

Auskünfte erteilt gerne

Jürg Weidmann
Brunngasse 1
8400 Winterthur

Tel. Privat 23 08 40
Geschäft 29 08 64

Ihr Fachgeschäft für

- Ausweisbilder
- Porträts
- techn. Aufnahmen
- Reproduktionen
- Amateurarbeiten (eigenes s/w Labor)
- Cameras + Zubehör
- Brillen
- Sonnenbrillen + Sportbrillen
- Pflegemittel für Contactlinsen
- Feldstecher + Fernrohre
- Kompass + Höhenmesser
- Thermometer

und immer eine freundliche und
zuvorkommende Bedienung und Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

optik+foto studio 5



W. + J. Lehmann, Augenoptiker
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur
Telefon 052-29 27 40

Ihr Fachgeschäft für Brillenmode
und exklusive Studioaufnahmen

Soziale Dienste

Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt
Palmstrasse 16, Tel. 84 55 73
Berufs- und Laufbahnberatung
Mühlestrasse 5, Tel. 84 55 28 / 84 55 34
Beratungsstelle für Betagte
Obertor 8, Tel. 84 56 28
Jugend- und Familienberatung
Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 56

Mütterberatungsstelle

– Kirchgemeindehaus Eingang Hinderdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
– Iberg, im Schulhaus jeden 3. Mittwoch
des Monats, 15.00–17.30 Uhr
Telefon Sekretariat 84 56 56

Beratungsstellen private

Beratungs- und Sozialdienst für Alkoholgefährdete
Technikumstrasse 12, Tel. 22 21 61
Dargebotene Hand / tele-hilfe
Tel. 143
Pro Infirmis
Brühlbergstrasse 6, Tel. 22 33 27
Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban
Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19
Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde
Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 / 29 12 32

Spitalexterne ambulante Dienste

Haushilfe-, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst
Pro Senectute, Technikumstrasse 84, Tel. 22 99 10
Hauspflege, Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 15
Krankenpflege, Tel. 29 35 89
Sprechstunden: 10.00–10.30 Uhr
16.30–17.30 Uhr

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung
Lagerhausstrasse 6, Tel. 84 56 23
Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)
Palmstrasse 16, Tel. 84 55 83 / 84 55 84

Treffpunkt für Ältere und Lesestube «Königshof»

Montag bis Freitag 09.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr

Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Notsituationen,
Telefon 23 08 78

Dein Mitmensch braucht Dich!

Wo finde ich Hilfe? Wo kann ich helfen?

Die Vermittlungsstelle für freiwillige Dienste gibt
Auskunft. Telefon 28 40 75.

3 Punkte, die den Ausschlag geben:



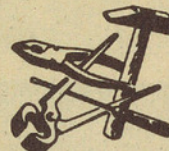
Peter Marti

- **Breitere Ausbildung**
auf verschiedenen Ebenen in Bezirks-
gericht, Obergericht und Bezirks-
anwaltschaft
- **Grössere Erfahrung**
bei Entscheiden in eigener Verant-
wortung
- **Stärkere Verwurzelung**
in Winterthur

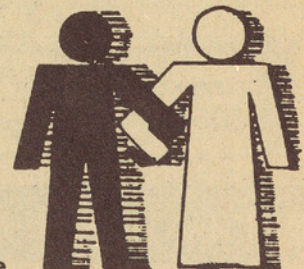
Darum als Bezirksrichter Peter Marti

Komitee pro Peter Marti, Winterthur

Jetzt aktuell: – Schneeschaukeln
– Schneeschieber
– Schneeschleudern



E. Feldmann AG
Eisenwaren, Werkzeuge, Beschläge
Kanzleistrasse 47
Telefon 29 39 05



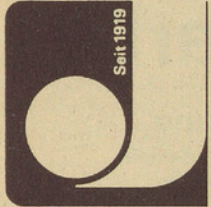
Nachbarschaftshilfe Seen-Gutschick-Grüzefeld-Endliker:

Direkte und schnelle Hilfe durch Kurzeinsätze in
Notsituationen in Familien, bei Alleinstehenden
oder älteren Leuten, um dort Lücken zu schlies-
sen, wo nicht schon spontane Nachbarschafts-
hilfe geleistet wird.
Auskunft u. Anmeldung: Tel. 29 90 73, 29 56 19,
29 59 38 und von 8–10 Uhr Tel. 29 25 99.

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 29 01 21

Ernst Jäggi AG
Büelhofstr. 3
8405 Winterthur
Telefon 052 29 21 21



Offsetdruck
Buchdruck
Fotosatz
Repros
Foliendruck
Reliefdruck
Ausrüsterei
Buchbinderei
Verlag

*Lehrstelle für
Drucker frei.*

Drei unserer Stärken

- Qualität
- preisgünstig
- termingerechte
Lieferung

TEXTIL STÜBLI

LOTTI SENN
Tösstalstrasse 249, 8405 Winterthur, Tel. 052/29 16 72
Helly-Hansen-Standard-Programm
Markenwolle und Garne
Telio-Fix Chemische Reinigung

Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz
Säli für 30 Personen
Gartenwirtschaft
Fam. E. Rösli, Telefon 29 25 52

CONFIDATO TREUHAND AG

Für Steuererklärungen 1987

(Kanton St. Gallen und Thurgau)

8405 Winterthur
Kanzleistrasse 34
Tel. 052/29 60 72

- kundig
- rationell
- bequem

CONFIDATO TREUHAND AG

Bäckerei-Konditorei E. Börner Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene
Sorten Brot ohne künstliche
Zusätze und Frischhaltungsmittel

Aktionen

Kochkurs

In diesem Kurs lernen wir die Zubereitung verschiedener Ostergerichte, welche sich problemlos zu einem Ostermenue kombinieren lassen.

Datum: Donnerstag, 12. März 1987
Zeit: 19.00–22.00 Uhr
Ort: Schulküche im Schulhaus Steinacker
Seen
Kosten: Fr. 17.—, die Zutaten werden separat
verrechnet
Kursleitung: Frau T. Sailer
Anmeldung: bis 7. Februar 1987 an Frau T. Sailer, Tele-
fon 29 99 34 (abends)
vom 9.–28. Februar 1987 an Frau Y. Am-
schwand, Telefon 28 16 91

Wollbilder (es sind noch wenige Plätze frei)

Mit ungesponnener, pflanzengefärbter Wolle stellen wir
Wandbilder mit verschiedenen Sujets her.

Zeit: 2 Mittwochabende, 19.30–22.00 Uhr
Datum: 18. und 25. März 1987
Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3
Kosten: Fr. 15.—
Material: Bilderrahmen A5 und Wolle ca. Fr. 15.—.
Dieses Material kann bei der Kursleiterin
bezogen werden.
Kursleitung: Frau E. Gremli
Anmeldung: bis 7. Februar 1987 an Frau Gremli, Tele-
fon 29 28 52; vom 9.–28. Februar an
Frau Y. Amschwand, Telefon 28 16 91

Seidenblumen

Im Kurs von Frau Huber haben Sie weiterhin Gelegen-
heit, wunderschöne Seidenblumengebinde herzustel-
len.

Zeit: 4 Mittwochabende, 19.30–22.00 Uhr
Datum: 25.2./4.3./11.3. und 1.4.1987
Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3
Kosten: Fr. 35.— Material nach Verbrauch
Anmeldung: Frau V. Huber, Gotzenwilerstrasse 8,
Telefon 29 29 11

Weben

Seit Januar 1987 bieten wir Ihnen Gelegenheit, auf un-
seren grossen Webstühlen in der Alten Schule Seen,
Sägeweg 3, Servietten, Tischsets, Tüchlein und ande-
res mehr zu weben. Die Webstühle können tagsüber
oder abends benützt werden. Bevor Sie selbständig an
den Webstühlen arbeiten, werden Sie von Frl. Binder
oder Frau Hagmann angeleitet.

Für weitere Auskünfte und Anmeldung wollen Sie sich
bitte mit Frl. V. Binder, Telefon 29 50 08 in Verbindung
setzen.

Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

Quartierverein Wingertli Freizeitanlage im Hölzli

Stoffclown

Für den lustigen Clown formen wir den Körper, schneiden die Kleidchen und bemalen das Gesicht selber. Frau M. Vercelloni zeigt Ihnen, wie es gemacht wird.

Zeit: 5 Dienstagabende, 3., 10., 17., 24. und 31.3.1987 jeweils von 19.30–21.30 Uhr

Kosten: Fr. 37.— ohne Material

Anmeldung: bis 24. Februar 1987 an
Frau M. Vercelloni, Telefon 29 53 13

Bilderweben

In diesem Kurs können Sie je nach Wunsch 4 kleine Bildchen «4 Jahreszeiten» oder ein grösseres Bild gestalten. Die Leitung hat Frau M. Vercelloni, die Ihnen bei Fragen gerne Auskunft gibt.

Zeit: 2 Mittwochabende, 4. und 11.3.1987, je von 19.30–21.30 Uhr

Kosten: Fr. 15.— ohne Material

Mitbringen: Wollresten, dicke Nadel

Anmeldung: bis 24. Februar 1987 an
Frau M. Vercelloni, Telefon 29 53 13

Hexenhaus

Mit Holz, Stroh und Gräsern wird die Frontseite dieses lustigen Hexenhauses verziert. Frau J. Fischer zeigt uns, wie es gemacht wird.

Zeit: Dienstagabend, 17.3.1987, 19.00–22.00 Uhr

Kosten: Fr. 10.— ohne Material

Mitbringen: Rebschere, wenn vorhanden

Anmeldung: bis 9. März 1987 an
Frau G. Schetty, Telefon 29 14 92

**WIR FEIERN
20 JAHRE SALON
HERDE.
UND SIE HABEN
20% RABATT
AUF JEDE FRISUR**

*SALON PAUL HERDE, TÖSSALSTR. 261
TELEFON 052 29 11 93*

elektro wagner ag

Wir installieren seit 1951
ir beraten Sie fachmännisch
ir sind prompt und zuverlässig
ir erwarten Ihren Anruf!

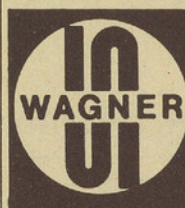
Telefon 29 24 17

Oberseenerstrasse 12, 8405 Winterthur

Die Videothek in Seen



Hinterdorfstrasse 21, Winterthur - Seen, 28 16 36



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hähnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.

RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem heimeligen Restaurant.

Telefon 29 34 35

Familie Schmidli

K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten
Tel. 052 29 37 92

Bollstrasse 2
8405 Winterthur

Jugendorchester St. Urban Seen

Ein reichhaltiges Programm boten im vergangenen Jahr die jungen Musiker des Jugendorchesters St. Urban. Mit Fleiss und treuem Probenbesuch bereicherten sie nicht nur ihr Können, sie fanden bei den Gottesdienstbesuchern der St. Urban Kirche und auch bei auswärtigen Kirchgemeinden Beachtung und Aufmerksamkeit. Eine sehr gute Leistung erbrachte das Jugendorchester beim ersten gemeinsamen Auftritt mit dem St. Urban-Chor am Muttertag mit der Darbietung des musikalischen

Teils der deutschen Messe von Willy Trapp unter der Leitung von Richard Oswald. Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung der Kindersinfonie von Josef Haydn anlässlich der Pfarreichilbi St. Urban. Diese Aufführung vermochte das Publikum restlos zu begeistern. Entsprechend wurden Musiker und Dirigent mit Beifall überschüttet. Auch der zweiten Aufführung der Kindersinfonie im kath. Kirchgemeindehaus Oberwinterthur war ein voller Erfolg beschieden.

Musizierende Burschen und Mädchen, die sich auch dem Jugendorchester anschliessen möchten, wollen sich bitte melden bei Frau Schuhmacher, Wurmbühlstrasse 6, 8405 Winterthur, Telefon 29 95 19 (Blockflöten Tenor, Alt, Bass, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Violine, Cello).

Kantonsratswahlen 1987

Wählen Sie diese Trümpfe:
Legen Sie am 5. April
die Liste der SVP
in die Urne!

Wir spielen mit offenen Karten
...darum wählen Sie uns, die
SVP
Schweizerische Volkspartei

Heinrich Egg
Landwirt
Sennhof

Konrad Stierlin
Dr. iur. Rechtsanwalt
Im Eichbühl

Heidi Mercoli
Hausfrau
Oberseen

Urs Dürsteler
Dr. oec. HSG
Oberseen

Vier Seemer als «Trümpfe» in den Kantonsrat!

Wettbewerb der SVP Seen

Beantworten Sie die folgenden Fragen und senden Sie den untenstehenden Abschnitt bis spätestens 16. Februar 1987 an die:

Schweizerische Volkspartei
SVP Seen
8405 Winterthur



1. Preis: Rundflug über Seen
2. Preis: 6 Flaschen SVP-Wein
3. Preis: 1 25-Liter-Flasche Süssmost

- Fragen:
- Wie heisst der Liederdichter, zu dessen Andenken bei der evangelischen Kirche ein Denkmal steht: Landvogt Waser, Heinrich Bosshard oder Jonas Furrer?
 - Wieviele Meter über Meer liegt das Zentrum von Oberseen?
 - Wieviele Landwirtschaftsbetriebe werden in Seen (inkl. Aussenwachen) heute noch bewirtschaftet: 15, 24 oder 32?

Antworten: Frage 1 = _____

Frage 2 = _____

Frage 3 = _____

Name: _____

Vorname: _____ Jahrgang: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Abschnitte mit den richtigen Antworten werden verlost. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisjassen des TCC Imperial

Das nun schon bald traditionelle Frühlings-Preisjassen des Tischtennisclub Imperial Seen findet diesmal am Samstag, den 25. April, im Saal des Restaurant Rössli, statt. Wie üblich stehen für die Gewinner schöne Preise bereit. Achten Sie auf die im April erscheinenden Inserate, die Näheres über die Veranstaltung verraten!

Jubiläumsfest des TTC Imperial

Der Tischtennisclub Imperial Seen beabsichtigt, im Juni (Wochenende des 20./21.) ein Sommerfest zur Doppelfeier seines 25jährigen Bestehens und zum 70. Geburtstag seines langjährigen Präsidenten Hans U. Rentsch zu veranstalten. Die Bevölkerung von Seen und Umgebung ist dazu heute schon herzlich eingeladen. Beachten Sie weitere Mitteilungen, die im Vorfeld des Festes erscheinen werden! Reservieren Sie sich aber bereits heute den zweitletzten Samstag und (oder) Sonntag im Juni.

Jugendgruppe Harässli

Hoi! häsch Du Dir au scho überleit, was mer, ussert id Disco gaa, susch no so mache chönnt?

Weisch zwar was, aber weisch nöd, mit wem dass Du öppis mache söllsch? Chum doch zu eus!!

Mir sind jungi Lüüt, so zwüsched 16 und 21, wos au emal so gange isch, oder wo eifach emal Anderi händ welle kännelere.

Mir träffed eus jede Friitig vom sibni bis am zäni (19-22 Uhr) i dä Chile St. Urban i eusem Jugendruum, wo mer sälber händ chöne irichte (mit Harässli, drum au euse Name). Häsch Luscht? Chumm doch eifach emal go luege. Mir händ no niemertem d'Nase abbisse. Oder lütisch zerscht emal bi de Bettina Hons under 29 40 12 oder em Andreas Lindenthal under 29 17 62 aa.

Jetzt interessiert Dich euse Name und eusi Adresse no?

Das isch d'Jugendgruppe «Harässli»

Kirche St. Urban
Seenerstr. 193
8405 Winterthur

J' Bettina Hons
Weberstr. 91/16
8400 Winterthur
Tel. 29 40 12

oder de Andreas Lindenthal
Wurmbühlstr. 4
8405 Winterthur
Tel. 29 17 62

Mir freued eus jetzt scho, dass grad Du emal go luege chunnsch. Wennd wotsch, nimmsch doch eifach e Kollegin oder en Kolleg mit, dänn isch de Ischtig eifacher.

Neu eingeführt:

Sofakissen aus Naturseide
uni, bedruckt + bestickt



Hinterdorfstr. 4 Winterthur-Seen Tel. 29 87 87

Ihr Fachgeschäft für:

Teppiche – Vorhänge – Boden- und Parkettbeläge
Bettwaren – Boutiqueartikel – Tischwäsche

Zigarren und Papeterie

Toto Lotto Lose Zeitschriften

Frau T. Grau-Winter

Bollstr. 2, 8405 Winterthur, Tel. 29 20 62

Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen
Hausanschlüsse
Unterlagsböden

Hartbetonbeläge
Zementüberzüge

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

Das Spezialgeschäft für Tapeten
und Wandbekleidungen,
mit der internationalen Auswahl.

Hurter-Tapeten



Tapeten-Hurter AG
Römerstrasse 78
8404 Winterthur
Telefon 052/2723 21

Restaurant Rössli Seen

Heimeliges Restaurant
Säli für grosse und kleine Anlässe
Ruhige Gartenwirtschaft

Familie E. Steinemann · Tel. 052/29 45 67



**Rolf Meier
Malergeschäft**

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 07 17



**Elektrische Installationen
Telefon A + B**

Telefon 29 19 21

Eduard Steiner AG, Grüntalstrasse 16
8405 Winterthur

Veranstaltungskalender

Evang. ref. Kirchgemeinde Seen

- 22.2. 20.00 Uhr Lobgottesdienst in der Kirche
 25.2. 14.00 Uhr Seniorennachmittag
 26.2. 09.00 Uhr oekum. Zmorge St. Urban
 27.2. 11.00–13.30 Uhr Suppentag
 1.3. 09.30 Uhr Brot für Brüder-Gottesdienst
 4.3. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im KGH
 5.3. 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch im KGH
 6.3. 15.00 Uhr Pfarreizentrum St. Urban: Weltgebetstag (100-Jahrfeier) auch für Kinder
 7.3. 20.00 Uhr im KGH, Frau Dr. Lilly Wreschner: «Bericht aus dem Leben einer Jüdin»
 8.3. 20.00 Uhr Lobgottesdienst in der Kirche
 12.3. 20.00 Uhr im KGH «Krankheit als Anfrage Gottes an den Menschen?» gestaltet von Mitarbeiterinnen der Christen im Dienste an Kranken
 15.3. 09.15 Uhr Konfirmationen Pfr. B. Frischknecht
 20.00 Uhr Abendgottesdienst
 18.3. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier mit der Jugendgruppe im KGH
 19.3. 20.00 Uhr im KGH, Vortrag von Frau Dr. Erni über «Echte und falsche Selbstbehauptung»
 22.3. 09.15 Uhr Konfirmationen Pfr. G. Keller
 20.00 Uhr Musikalische Abendfeier
 25.3. 14.00 Uhr Seniorennachmittag
 26.3. 09.00 Uhr oekum. Zmorge im KGH
 29.3. 09.30 Uhr Konfirmationen Pfr. M. Hörler
 20.00 Uhr Abendgottesdienst
 1.4. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im KGH
 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Verdankung Die Herbstsammlung von Pro Senectute hat den schönen Betrag von Fr. 14 536.70 ergeben. Allen Sammlerinnen und allen Spendern sei ganz herzlich gedankt! Frau Anderegg / Fräulein Mai

Chrabbeltube

- Chrabbeltube jeden
 Donnerstag-Nachmittag ab 15.00 Uhr
 ab 3.3. Stoffclown
 ab 4.3. Bilderweben
 17.3. Hexenhaus

Prot. Volksbund Evang. Frauenhilfe

- 19.3. 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 «Echte und falsche Selbstbehauptung», Vortrag von Frau Dr. M. Erni, Luzern

Kinderkleiderbörse

- 17.–20.3. Frühlingsbörse im KGH

Ringelblumen-Salbe

Die Ringelblume ist ein seit alter Zeit vielgebrauchtes Heilmittel der Volksmedizin. Unsere Ringelblumen-Salbe enthält die wirksamen Bestandteile der gartenfrischen Ringelblume aus biologischem Anbau.

Ringelblumen-Salbe erhalten Sie als Hausspezialität der Kägi Drogerien in der 100g Tube zu Fr. 12.—.

Verkauf und Beratung!

KÄGI

Parfumerie und Drogerie Einkaufszentrum Seen



Insertionspreise	1/8 Spalte (8,5 × 3,2 cm)	Fr. 50.—
	1/4 Spalte (8,5 × 6,4 cm)	Fr. 100.—
	1/2 Spalte	Fr. 200.—
	1 Spalte	Fr. 400.—

Pfarramt St. Urban

- 23.2. 19.30 Uhr Beginn des Selbstverteidigungskurses.
 Weitere Daten sind: 2.3./16.3./30.3.
 27.2. Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus
 28.2. 17.30 Uhr Kindergottesdienst
 19.00 Uhr Pfarrei-Fasnacht
 1.3. 09.00 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst mit Begleitung des Jugendorchesters
 14.00 Uhr Mutter-Kind-Begegnung: Kinder-Fasnacht
 3.3. 19.30 Uhr Vesper
 4.3. 19.30 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch
 6.3. 09.00 Uhr Oekumenischer Zmorge im Zentrum St. Urban
 15.00 Uhr Liturgie zum Weltgebetstag
 14.3. 17.30 Uhr Gottesdienst: Fastenopfer Brot für Brüder
 15.3. 10.00 Uhr Gottesdienst: Fastenopfer Brot für Brüder
 10.00 Uhr Kinderfeier 1./2. Klasse
 11.00 Uhr Pfarreiversammlung
 Jeden Dienstagvormittag
 08.15 Uhr Altersturnen
 09.45 Uhr Gymnastik
 Jeden zweiten Donnerstagnachmittag
 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
 Jeden zweiten Dienstagnachmittag
 14.00 Uhr Seniorenplausch
 Jeden Donnerstagsmorgen
 09.15 Uhr Oekumenisches Beten mit Kinderhütendienst

Ortsverein Seen

- 27.2. 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen: «Die Heirat», Komödie von Gogol. Es spielt das Theater für den Kanton Zürich.

Kauf / Verkauf / Miete

Zu vermieten Hagerty Sprühsauger für die Teppich-Tiefenreinigung. Pro Tag Fr. 10.— beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu Fr. 29.70. Reicht für mehr als 40 m². Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Zu vermieten: Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Spielgruppe Oberseen für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Leitung Frau Dürsteler, Kindergärtnerin, Tel. 29 42 60.

Zu verkaufen: Gut gelagertes **Cheminée-Holz**. Ins Haus geliefert, 25 kg zu Fr. 15.—. **Anfeuerholz**, sehr fein gespalten, 5 kg zu Fr. 5.—. Tel. 29 38 88.

Der Seener Bote Nr. 91 erscheint am

18. März

Redaktionsschluss **27. Februar**